

HALBJAHRESFINANZBERICHT Q2 2009

Business Media China AG

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT - Q2 / 2009

I. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Wirtschaft der Volksrepublik China hat im ersten Halbjahr 2009 ihren Wachstumskurs mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 7% fortgesetzt, allerdings mit etwas abgeschwächter Tendenz gegenüber dem Vorjahreszeitraum, in dem das Wachstum noch bei über 10% lag. Dieses Wachstum ist in erster Linie dem privaten Konsum zu verdanken, der die Schwäche der Investitionstätigkeit ausgleichen konnte. Nicht zuletzt das von der chinesischen Regierung umgesetzte Konjunkturpaket in Höhe von mindestens 4 Billionen RMB (ca. 400 Mrd. Euro) zeigte positive Wirkung für das Wirtschaftswachstum.

Die Verbraucherpreise sanken nach Angaben des NBSC (National Bureau of Statistics of China) im Vergleich zum Vorjahr um ca. -1%, gegenüber einer Preissteigerung von ca. 8% im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

China bleibt somit, auch im Vergleich zu anderen Volkswirtschaften, ein Land des ausgesprochen dynamischen Wachstums. Der Werbemarkt wird trotz der derzeitigen Schwäche wieder an Schwung gewinnen, da die hohe Konsumbereitschaft der Bevölkerung ein interessantes Potenzial für in- und ausländische Unternehmen darstellt.

Die Geschäftssegmente im Einzelnen

Werbemedien

Der Werbemarkt in China hat an dem Wirtschaftswachstum nicht teilnehmen können. Einer sehr positiven Entwicklung im Olympia-Jahr folgte bereits ab dem 4. Quartal 2008 ein scharfer Rückgang der Werbeaktivitäten, der sich durch die Stornierung bestehender Verträge sowie ein sehr schwaches Neugeschäft manifestierte. Aufgrund langfristiger Verträge, die das Unternehmen zur Sicherung der Werbeflächen eingegangen war, befindet sich die BMC Gruppe im Segment der Werbemedien in einer äußerst schwierigen Lage. Seit dem 2. Quartal 2009 werden alle Werbemedien einer strikten Profitabilitätsanalyse unterzogen. Die nicht profitablen Medien werden konsequent zurückgegeben, auch wenn dies kurzfristig das Ergebnis belastet. Nur Flächen, die eine angemessene Rendite versprechen, werden weiterhin vermarktet.

Allerdings lassen sich seit Mitte des 2. Quartals 2009 wieder Anzeichen für eine Wiederbelebung erkennen. So hat sich z.B. das Vertrauen der wichtigsten Entscheidungsträger der chinesischen Wirtschaft, gemessen im Business Climate Index des NBSC, im 2.Quartal deutlich verbessert. Außerdem hat sich die Konsumbereitschaft (Chinese Consumer Sentiment Index™ in den wichtigen urbanen Regionen Chinas klar erholt. Dies ist für Investitionsentscheidungen im Werbebereich von großer Bedeutung.

Bei dem kürzlich aufgedeckten Betrugsfall ist dem Teilsegment der Bahnhofswerbung seit mindestens Anfang des Jahres 2009 Umsatz in Millionenhöhe entzogen worden. Dies spiegelt sich in den unbefriedigenden wirtschaftlichen Ergebnissen wider.

Messen & Kongresse

Das Messegeschäft der BMC Gruppe wird durch die Tochtergesellschaften BMC Baiwen sowie BMC Herong ausgeführt. BMC Baiwen hat in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld eine außerordentlich erfolgreiche China Beauty Expo 2009 durchführen können. Besucherzahlen, Fläche und Ausstellerzahlen, sowie das erzielte Ergebnis liegen durchweg über den Vorjahreswerten.

Die BMC Herong veranstaltet im September 2009 die 11. China International Opto Electronics Messe. Diese Veranstaltung ist die weltweit größte ihrer Art. Trotz eines schwierigen Marktes für diese Investitionsgüter-Messe zeichnet sich auch hier ein positives Ergebnis ab. Da diese Messe im August verkauft worden ist, wird die Tochtergesellschaft BMC Herong noch vor der Veranstaltung aus dem Konsolidierungskreis der BMC Gruppe ausscheiden.

Verwaltung – Business Media China AG

Aus Kostengesichtspunkten hat die Gesellschaft das Ausscheiden der Aktien aus dem höchsten Transparenzsegment der Deutschen Börse, dem Prime Standard, beantragt. Diesem Antrag wurde im Juli zugestimmt. Damit notiert die Aktie der BMC AG künftig im General Standard der Deutschen Börse.

II. Personal

Der Personalstand der BMC Gruppe wurde im ersten Halbjahr 2009 von 290 Mitarbeitern auf 149 Mitarbeiter reduziert. Betroffen von diesen Maßnahmen sind sowohl die BMC AG als auch die chinesischen Tochtergesellschaften. Dieser Personalabbau spiegelt sich in der Abnahme der Personalaufwendungen wider und wird sich in der zweiten Jahreshälfte verstärken, da die im ersten Halbjahr ergriffenen Maßnahmen dann größere Wirkung entfalten.

Auf die zur Veräußerung bestimmten Messegesellschaften entfielen zum 30. Juni 2009 insgesamt 59 Mitarbeiter.

III. Ertragslage

Der Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2009 umfasste zehn Tochtergesellschaften. Im Vergleich zum Vorjahr ist die TC Gruppe aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden. Entsprechend der Planung sollen die Shanghai Baiwen Exhibition Co., Ltd. und die BMC Hongkong Holdings Co., Ltd. einschließlich deren Beteiligung an der Shenzhen BMC Herong Exhibitions Co., Ltd. veräußert und die BVW Media GmbH sowie die Guangzhou BMC Zhenwei International Exhibitions Co., Ltd. liquidiert werden, weshalb Erträge und Aufwendungen der Gesellschaften gesondert unter der Position „*Ergebnis aus aufgegebenen Bereichen*“ ausgewiesen werden. Die Vergleichszahlen für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2008 wurden entsprechend bereinigt.

Die Umsatzerlöse der BMC Gruppe haben sich gegenüber den bereinigten Vorjahreswerten um TEUR 2.303,7 auf TEUR 4.733,6 vermindert. Neben den Auswirkungen des aufgedeckten Betrugsfalles durch einige leitende Mitarbeiter in China war auch ein schwacher Außenwerbe-Markt im Vergleich zum Olympia-Jahr 2008 für diese Verminderung verantwortlich.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken um TEUR 786,4 gegenüber den bereinigten Vorjahreswerten. Die Ursache für diese Entwicklung liegt darin, dass im Vorjahr ein Ertrag von TEUR 1.000,0 aus einem Vergleich enthalten war. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von TEUR 175,4.

Der Materialaufwand hat sich gegenüber dem bereinigten Vorjahr um TEUR 2.395,3 erhöht. Der Anstieg resultiert insbesondere aus gestiegenen Kosten bei der BMC Flying Dragon, da im Vorjahr die Werbeflächen nicht für das volle Halbjahr angemietet waren sowie aus Abstandszahlungen für unrentable Werbeflächen, die von der BMC aufgegeben wurden.

Die Personalaufwendungen konnten gegenüber dem bereinigten Vorjahr um TEUR 338,7 gesenkt werden und resultieren aus dem im laufenden Geschäftsjahr begonnenen Personalabbau, der sich im zweiten Halbjahr kostenmäßig verstärkt auswirken wird.

Die Abschreibungen haben sich gegenüber dem Vorjahr stark erhöht. Maßgeblichen Einfluss haben Wertminderungen auf Firmenwerte in Höhe von TEUR 1.403,4 und Wertminderungen auf Sachanlagen bei der BMC AG in Höhe von TEUR 305,5.

Aufgrund der ergriffenen Kostensenkungsmaßnahmen haben sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um TEUR 443,9 gegenüber den bereinigten Vorjahreswerten verringert. Insbesondere Einsparungen bei den Reisekosten, Werbekosten, Gebäudekosten und im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit haben zu der Kostensenkung beigetragen.

Durch die Aufnahme verschiedener Darlehen und einer Wandelschuldverschreibung haben sich die Finanzierungsaufwendungen um TEUR 80,1 gegenüber den bereinigten Vorjahreswerten erhöht.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag (TEUR 958,3, TEUR -1.234,9 ggü. bereinigtem Vorjahr) betreffen in vollem Umfang die Auflösung von aktiven latenten Steuerabgrenzungen, da mit einer Inanspruchnahme derzeit nicht gerechnet wird.

Der Konzernfehlbetrag aus den fortgeführten Bereichen für die ersten sechs Monate 2009 beträgt TEUR 10.152,3, und hat sich gegenüber dem bereinigten Vorjahr (TEUR 1.976,5) sehr stark erhöht. In dieser Entwicklung spiegeln sich die Auswirkungen des aufgedeckten Betrugsfalles leitender Mitarbeiter in China und der schwache Außenwerbebereich im Vergleich zum Olympia-Jahr 2008 wider.

Das Ergebnis aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen in Höhe von TEUR 1.054,2 (i.Vj. TEUR 477,5) resultiert insbesondere aus dem positiven Ergebnis der BMC Baiwen in Höhe von TEUR 1.000,2 (i.Vj. TEUR 846,6), deren Veranstaltung in der ersten Jahreshälfte stattfindet, und dem einmaligen Gewinn aus der Entkonsolidierung der TC Gruppe in Höhe von TEUR 361,1. Das Ergebnis der BMC Herong beträgt im ersten Halbjahr 2009 TEUR -215,6 (i.Vj. TEUR -200), da deren Veranstaltung erst im September stattfindet.

Nach Abzug des positiven Ergebnisses der aufgegebenen Bereiche verbleibt ein Konzernfehlbetrag für die ersten sechs Monate 2009 von TEUR 9.098,0. Dieser hat sich gegenüber dem Vorjahr (TEUR 1.745,1) aufgrund der geschilderten Sachverhalte sehr stark erhöht.

IV. Vermögenslage

Das Anlagevermögen beträgt TEUR 2.422,9 und ist um TEUR 8.491,0 gegenüber dem 31. Dezember 2008 zurückgegangen. Die wesentlichen Veränderungen stellen sich wie folgt dar:

Die Geschäfts- oder Firmenwerte haben sich insgesamt um TEUR 5.210,8 auf TEUR 0,0 vermindert. Dies resultiert zum einen aus der Umgliederung der Firmenwerte der BMC Baiwen (TEUR 1.992,4) und der BMC Herong (TEUR 1.739,3) zu den zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten. Zum anderen wurden die Firmenwerte der BMC Flying Dragon um TEUR 943 und der BMC TBG um TEUR 460,0 abgeschrieben sowie durch Währungseffekte (TEUR 108,1) weiter reduziert.

Der Rückgang der übrigen immateriellen Vermögenswerte resultiert insbesondere aus der Umgliederung der Messrechte an der BMC Herong zu den zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten und den planmäßigen Abschreibungen.

Die Sachanlagen und Finanzanlagen sind insgesamt um TEUR 424,9 gesunken. Neben der Umgliederung der Sachanlagen der zur Veräußerung bestimmten Gesellschaften und dem Abgang der Vermögenswerte der TC Gruppe trug insbesondere eine außerordentliche Abschreibung auf Einbauten der BMC AG von TEUR 305,0 zu diesem Rückgang bei. Gegenläufig bewirkten Investitionen insbesondere in Werbemittel einen Anstieg von TEUR 347,2.

Die langfristigen Forderungen und Vermögenswerte betreffen Kauttionen aus Mietverträgen und haben sich wegen dem Abgang der TC Gruppe gegenüber dem Vorjahr vermindert. Ferner wurden die latenten Steueransprüche der BMC Flying Dragon und BMC Advertising aufgrund der verschlechterten Ertragslage der Gesellschaften abgewertet.

Durch die Entkonsolidierung der TC Gruppe haben sich die Vorräte auf TEUR 0,0 vermindert (zum 31. Dezember 2008 TEUR 254,2).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum 31. Dezember 2008 um TEUR 479,9 zurückgegangen. In dieser Entwicklung schlägt die Zuführung (TEUR 342,1) zu Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im ersten Halbjahr 2009 zu Buche.

Die sonstigen Forderungen und Vermögenswerte haben sich um TEUR 3.312,5 gegenüber dem 31. Dezember vermindert. Dieser Rückgang ist insbesondere auf die Verminderung der geleisteten Anzahlungen für die angemieteten Werbeflächen von TEUR 4.061,1 zum 31. Dezember 2008 auf TEUR 1.650,1 sowie den Rückgang der Forderungen gegen Minderheitsgesellschafter um TEUR 439,2 zurückzuführen.

Die zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte beinhalten überwiegend Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von TEUR 3.731,8 (i.Vj. TEUR 3.718,3), andere immaterielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 2.690,7 (i.Vj. TEUR 2.784,7) und Finanzmittel in Höhe von TEUR 5.013,2 (i.Vj. TEUR 3.654,1) der BMC Baiwen und BMC Herong.

Die Veränderung des Finanzmittelbestands ist aus der verkürzten Konzernkapitalflussrechnung ersichtlich. Die auf der Aktivseite ersichtlichen Finanzmittel (TEUR 566,9) haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2008 (TEUR 6.510,1) sehr stark vermindert und entfallen im Wesentlichen auf Gesellschaften mit Sitz auf dem chinesischen Festland.

Zum 30. Juni 2009 wurden Finanzmittelbestände der zur Veräußerung bestimmten Gesellschaften von TEUR 5.013,2 zu den zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten umgegliedert. Die Finanzmittelbestände der verbleibenden Gesellschaften haben sich dennoch um TEUR 2.785,6 verringert. Dies lässt die sehr angespannte Finanzlage erkennen, in der sich die BMC Gruppe befindet.

Zum 30. Juni 2009 beträgt der Anteil der Aktionäre der Business Media China AG am Konzerneigenkapital TEUR -1.798,8. Unter Berücksichtigung der Kapitalanteile sonstiger Minderheitsgesellschafter von TEUR 1.650,0 ergibt sich ein negatives Konzerneigenkapital von TEUR 148,8. Zur Veränderung des Konzerneigenkapitals wird auf die Eigenkapitalveränderungsrechnung verwiesen.

Die zum 31. Dezember 2008 ausgewiesenen Ertragsteuerrückstellungen resultierten aus der Identifizierung von anderen immateriellen Vermögenswerten im Rahmen der Erstkonsolidierung der BMC Herong und wurden zu den Schulden i.V.m. zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten umgegliedert.

Die unter den kurzfristigen Finanzschulden ausgewiesenen Verbindlichkeiten betreffen überwiegend Darlehen der Mesago Holding GmbH einschließlich abgegrenzter Zinsen und Bearbeitungsgebühren in Höhe von TEUR 3.424,5 (zum 31. Dezember 2008 TEUR 3.424,5), Verpflichtungen aus einer Wandelschuldverschreibung in Höhe von TEUR 1.013,9, Bankdarlehen in Höhe von TEUR 605,7 (zum 31. Dezember 2008 TEUR 2.956,2) und sonstige Darlehen in Höhe von TEUR 554,9 (zum 31. Dezember 2008 TEUR 0,0). Von der Mesago Holding GmbH wurde ein zusätzlicher Kreditrahmen von insgesamt TEUR 1.000,0 bis zum Ende des Geschäftsjahres 2009 zugesagt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum 31. Dezember 2008 von TEUR 2.170,6 auf TEUR 4.503,0 angestiegen und sind vorwiegend auf die Entwicklung bei der BMC Flying Dragon, sowie die angespannte Finanzlage des Konzerns zurückzuführen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich insbesondere wegen des Rückgangs und der Umgliederung der erhaltenen Anzahlungen zu den Schulden i.V.m. zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten, von TEUR 5.343,3 zum 31. Dezember 2008 auf TEUR 2.467,1 vermindert und beinhalten im Wesentlichen Kaufpreisverpflichtungen für Anteile an verbundenen Unternehmen.

Die Schulden i.V.m. zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten beinhalten überwiegend sonstige Verbindlichkeiten und entfallen in Höhe von TEUR 1.826,9 auf die BMC Baiwen und in Höhe von TEUR 2.231,7 auf die BMC Herong.

V. Finanzlage

Der Finanzmittelbestand des BMC Konzerns hat sich von TEUR 4.337,4 zum 31. Dezember 2008 auf TEUR -38,8 zum 30. Juni 2009 vermindert. Diese Minderung resultiert zum einen aus der Umgliederung der Finanzmittel der BMC Baiwen und Herong von TEUR 5.013,2 zu den zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten. Zum anderen schlagen sich die anhaltenden Verluste im Rückgang der Finanzmittel nieder und führen zu einer insgesamt sehr angespannten Finanzlage des Konzerns. Dies verdeutlicht sich auch an in dem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 1.694,4 lt. bereinigter Bilanz zum 31. Dezember 2008 auf TEUR 4.503,0 zum 30. Juni 2009. Im ersten Halbjahr 2009 zeichnete die BMC AG eine Wandelschuldverschreibung in Höhe von TEUR 1.053 und erhielt von Aktionären kurzfristige Darlehen von TEUR 547,0 um ihre Zahlungsverpflichtungen erfüllen zu können.

VI. Risikobericht

Im Hinblick auf bestehende Chancen und Risiken verweisen wir auf die ausführlichen Darstellungen im Lagebericht für den Konzernabschluss 2008 und auf unsere Ausführungen unter der Rubrik „Prognose“. Aufgrund der anhaltenden ungünstigen Ertragslage hat sich das Liquiditätsrisiko im Geschäftsjahr 2009 sehr stark erhöht. Wir verweisen auch auf unsere Ausführungen zur Finanzlage. Ferner wurde durch den Vorstand ein Betrugsfall von leitenden Angestellten in China aufgedeckt. Diese beiden Risiken können die Fortführung der BMC Gruppe substantiell beeinträchtigen.

VII. Prognose

Das zweite Halbjahr 2009 wird weiterhin von einer sehr schwierigen wirtschaftlichen Situation des Unternehmens geprägt sein. Durch die eingeleitete Veräußerung werthaltiger Geschäftsbereiche soll die Liquidität der BMC Gruppe gesichert und die Kapitalausstattung verbessert werden. Das ist jedoch vom erfolgreichen Abschluss der Verkaufsverhandlungen ebenso abhängig wie von der Bereitschaft wichtiger Darlehensgeber, gewährte Darlehen bis zum Verkauf dieser Geschäftsbereiche zu verlängern.

Aufgrund der eingeleiteten und bereits weitgehend umgesetzten Maßnahmen zur Kostensenkung wird die Voraussetzung geschaffen, auf kleinerer Basis das Außenwerbebusiness in China profitabel zu betreiben. Diese Neuausrichtung wird bis zum Jahresende 2009 abgeschlossen werden, damit im kommenden Jahr eine deutliche Verbesserung der Ertragslage ausgewiesen werden kann.

VIII. Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Durch das Ausscheiden von Herrn Klaus Michael Hilligardt aus dem Vorstand der Business Media China AG am 18. März 2009 hat sich die Zusammensetzung der nahestehenden Unternehmen und Personen gegenüber den Angaben im Konzernanhang zum 31. Dezember 2008 derart geändert, dass die Mesago Holding GmbH, die Mesago Holding Operations GmbH und die REC Real Estate China AG nicht mehr zum Kreis der nahestehenden Unternehmen zählen.

IX. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Der Konzernzwischenlagebericht stellt den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dar, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Stuttgart, den 31. August 2009

Business Media China AG

Heinz Zuercher

Christian Hoelscher

Gesamteinkommensrechnung des Konzerns der Business Media China AG

	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2008	1.1.-30.6.2008
	TEUR	bereinigt TEUR	ursprünglich TEUR
1. Gewinn und Verlust			
a. Fortgeführte Bereiche			
Umsatzerlöse	4.733,6	7.037,3	10.787,6
Sonstige Erträge	263,5	1.049,9	1.075,8
Veränderung der unfertigen Leistungen	0,0	0,0	840,9
Materialaufwand	-8.897,7	-6.502,4	-8.612,7
Personalaufwand	-1.330,6	-1.669,3	-2.988,1
Abschreibungen	-2.105,0	-350,3	-519,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.683,4	-2.127,3	-2.677,9
Finanzierungsaufwendungen	-200,2	-120,1	-180,9
Übriges Finanzergebnis	25,8	429,1	425,1
Ergebnis vor Ertragsteuern	9.194,0	-2.253,1	-1.850,1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-958,3	276,6	105,0
Konzernfehlbetrag aus fortgeführten Bereichen	-10.152,3	-1.976,5	-1.745,1
b. Ergebnis aus aufgegebenen Bereichen			
Konzernüberschuss aus aufgegebenen Bereichen	1.054,3	447,5	0,0
c. Konzernfehlbetrag	-9.098,0	-1.529,0	-1.745,1
2. Sonstiges Gesamteinkommen			
Währungsumrechnungsdifferenzen	-678,9	-172,1	-172,1
Erhöhung der Kosten der Kapitalerhöhung 2006	0,0	-100,0	-100,0
Anpassung des Goodwills der BMC Herong	0,0	-71,5	-71,5
Sonstiges Gesamteinkommen nach Steuern	-678,9	-343,6	-343,6
Gesamteinkommen	-9.776,9	-1.872,6	-2.088,7
Vom Konzernfehlbetrag zuzurechnen:			
Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft	-9.453,9	-1.661,5	-1.877,6
Minderheitsgesellschaftern	355,9	132,5	132,5
Vom Gesamteinkommen zuzurechnen:			
Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft	-10.193,6	-1.921,2	-2.137,3
Minderheitsgesellschaftern	416,7	48,6	48,6

Darstellung der Vermögenslage des Konzerns der Business Media China AG

Aktiva	30.6.2009	31.12.2008	31.12.2008
	TEUR	bereinigt	ursprünglich
		TEUR	TEUR
Geschäfts- oder Firmenwerte	0,0	1.492,4	5.210,8
Andere immaterielle Vermögenswerte	730,0	796,7	3.585,3
Sachanlagen	1.692,9	1.982,2	2.117,8
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0
Anlagevermögen	2.422,9	4.271,3	10.913,9
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	468,7	467,0	509,8
Latente Ertragsteueransprüche	0,0	908,7	908,7
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	468,7	1.375,7	1.418,5
Langfristige Vermögenswerte	2.891,6	5.647,0	12.332,4
Vorräte	0,0	0,0	254,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.310,0	1.467,7	1.789,9
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.988,6	5.259,6	5.301,1
Effektive Ertragsteueransprüche	24,5	84,9	132,5
Kurzfristige Forderungen	3.323,1	6.812,2	7.223,5
Finanzmittel	566,9	3.352,5	6.510,1
Kurzfristige Vermögenswerte	3.890,0	10.164,7	13.987,8
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	11.975,6	10.725,5	0,0
Summe	18.757,2	26.537,2	26.320,2
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	5.999,5	5.999,5	5.999,5
Rücklagen	214,4	1.532,2	1.532,2
Bilanzverlust	-8.012,7	103,4	-220,1
Anteil der Aktionäre der BMC AG am Eigenkapital	-1.798,8	7.635,1	7.311,6
Anteil anderer Gesellschafter am Eigenkapital	1.650,0	1.510,9	1.510,9
Eigenkapital	-148,8	9.146,0	8.822,5
Latente Ertragsteuerrückstellungen	0,0	0,0	677,5
Langfristige Rückstellungen	0,0	0,0	677,5
Finanzschulden	0,0	0,0	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0
Langfristige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0
Langfristige Schulden	0,0	0,0	677,5
Effektive Ertragsteuerrückstellungen	141,0	140,5	140,5
Sonstige Rückstellungen	2.366,3	3.010,3	2.247,9
Kurzfristige Rückstellungen	2.507,3	3.150,8	2.388,4
Finanzschulden	5.650,1	5.739,1	6.431,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.503,0	1.694,4	2.170,6
Steuerschulden	134,3	226,2	486,3
Sonstige Verbindlichkeiten	2.467,1	3.622,5	5.343,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	12.754,5	11.282,2	14.431,8
Kurzfristige Schulden	15.261,8	14.433,0	16.820,2
Schulden i.V.m. zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	3.644,2	2.958,2	0,0
Summe	18.757,2	26.537,2	26.320,2

Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Rücklage aus Währungs- umrechnung	Neube- wertungs- rücklage	Ausgleichs- posten für negative Minderheiten- anteile	Rücklagen gesamt	Bilanzverlust	auf Aktionäre der BMC AG entfallendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesell- schafter am Eigenkapital	Summe Eigen- kapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand zum 31. Dezember 2007	5.999,5	17.573,7	-1.186,4	-825,0	21,5	-357,1	15.226,7	0,0	21.226,2	2.074,8	23.301,0
Unterschiede aus Konsolidierungskreisänderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	221,2	221,2
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	0,0	0,0	0,0	-159,7	0,0	0,0	-159,7	0,0	-159,7	-12,4	-172,1
Periodenergebnis 1. Halbjahr 2008 vor Verrechnung negativer Minderheitenanteile gem. IAS 27.35	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.721,8	-1.721,8	-23,3	-1.745,1
Umgliederung der negativen Anteile der Minderheitsgesellschafter gemäß IAS 27.35	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-155,8	-155,8	0,0	-155,8	155,8	0,0
Erhöhung der Kosten der Kapitalerhöhungen 2006	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0	-100,0	0,0	-100,0
Ausschüttungen an andere Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-142,0	-142,0
Anpassung des Goodwills der BMC Herong	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-71,5	-71,5
Stand zum 30. Juni 2008	5.999,5	17.473,7	-1.186,4	-984,7	21,5	-512,9	14.811,2	-1.721,8	19.088,9	2.202,6	21.291,5

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Rücklage aus Währungs- umrechnung	Neube- wertungs- rücklage	Ausgleichs- posten für negative Minderheiten- anteile	Rücklagen gesamt	Bilanzverlust	auf Aktionäre der BMC AG entfallendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesell- schafter am Eigenkapital	Summe Eigen- kapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand zum 31. Dezember 2008	5.999,5	599,9	1.908,6	658,3	21,5	-1.656,1	1.532,2	-220,1	7.310,6	1.510,9	8.822,5
Unterschiede aus Konsolidierungskreisänderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	953,8	953,8	0,0	953,8	0,0	953,8
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	0,0	0,0	0,0	-739,7	0,0	0,0	-739,7	0,0	-739,7	60,8	-678,9
Periodenergebnis 1. Halbjahr 2009 vor Verrechnung negativer Minderheitenanteile gem. IAS 27.35	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-7.792,6	-7.792,6	-1.305,4	-9.098,0
Umgliederung der negativen Anteile der Minderheitsgesellschafter gemäß IAS 27.35	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.600,6	-1.600,6	0,0	-1.600,6	1.600,6	0,0
Eigenkapitalanteil einer Wandelschuldverschreibung	0,0	68,7	0,0	0,0	0,0	0,0	68,7	0,0	68,7	0,0	68,7
Ausschüttungen an andere Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-216,9	-216,9
Stand zum 30. Juni 2009	5.999,5	668,6	1.908,6	-81,4	21,5	-2.302,9	214,4	-8.012,7	-1.798,8	1.650,0	-148,8

Verkürzte Darstellung der Zahlungsströme

	1.1.- 30.6.2009	1.1.- 30.6.2008 bereinigt	1.1.- 30.6.2008 ursprünglich
	TEUR	TEUR	TEUR
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-997,3	-555,9	-1.666,9
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-338,4	-1.789,1	-942,3
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.600,0	3.242,6	3.242,6
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	264,3	897,6	633,4
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.553,9	3.732,2	3.732,2
Konsolidierungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	-3.824,2	-3.053,8	-
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	-32,8	-28,2	-28,2
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	264,3	897,6	633,4
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	-38,8	1.547,8	4.337,4

Der Finanzmittelbestand zum 30. Juni 2009 umfasst alle flüssigen Mittel, d.h. Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sowie die äquivalente Zahlungsmittel abzüglich kurzfristiger Betriebsmittelkredite von TEUR 605,7 (i.Vj. TEUR 2.196,5), der fortgeführten Bereiche der BMC Gruppe.

Im Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr 2009 ist der Konzernfehlbetrag in Höhe von TEUR 9.098,0 (i.Vj. TEUR 1.745,1; bereinigt TEUR 1.529,0) enthalten. Der Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit enthält einen Mittelzufluss aus nicht fortgeführten Bereichen von TEUR 1.844,7 (i.Vj. bereinigt von TEUR 1.631,7).

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in 2009 beinhaltet insbesondere Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte von TEUR 351,4. Im Vorjahr waren Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte von TEUR 723,0 und Auszahlungen für weitere 15 % der Anteile an der BMC Zhenwei von TEUR 220,0 enthalten. Die Abweichung zwischen dem bereinigten und dem ursprünglichen Mittelabfluss der Investitionstätigkeit 2008 resultiert aus Darlehenszahlungen und Kapitaleinzahlungen der BMC AG an die TC Gruppe GmbH Target Communications. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit enthält einen Mittelzufluss aus nicht fortgeführten Bereichen von TEUR 2,8 (i.Vj. bereinigt einen Mittelabfluss von TEUR 1,6).

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit im ersten Halbjahr 2009 beinhaltet die Einzahlung aus der Zeichnung einer Wandelschuldverschreibung von TEUR 1.053,0 und Darlehenseinzahlungen von TEUR 547,0 (i.Vj. TEUR 3.300). Durch die Neugründung der BMC Skyflying Media sind im Vorjahr TEUR 221,2 von Minderheitsgesellschaften zugeflossen, während Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter und die Auszahlung von Kosten für Kapitalbeschaffungsmaßnahmen den Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit vermindert haben

Die konsolidierungsbedingte Änderung des Finanzmittelbestands beinhaltet die Finanzmittelbestände der aufgegebenen Bereiche und die Veränderung des Konsolidierungskreises durch die Insolvenz der TC Gruppe GmbH Target Communications.

Verkürzter Konzernanhang

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzern-Halbjahresfinanzbericht basiert auf den Rechnungslegungsgrundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS). Es wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss angewendet. Der Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Tausend Euro (TEUR), gerundet auf eine Dezimalstelle nach dem Komma, angegeben. Hierdurch können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen. Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses sind Annahmen getroffen und Schätzungen verwandt worden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten ausgewirkt haben. Die tatsächlichen Werte können in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen.

Der Konzernabschluss ist unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt worden.

In der Vergangenheit hat die BMC Gruppe durch organisches Wachstum und Unternehmenserwerbe eine starke Ausweitung der Geschäftstätigkeit in den Bereichen Messen & Kongresse sowie Werbemedien betrieben. Bislang ist es nicht gelungen, dass die Gewinne der ertragreichen Aktivitäten die Verluste der übrigen Aktivitäten sowie die allgemeinen Aufwendungen der BMC Gruppe ausgleichen. Nach Aufdeckung des Betrugs bei der BMC Advertising Ltd., Co. und weiteren Anstrengungen im Vertrieb bei verstärkter Kostenkontrolle erwartet der Vorstand der BMC AG, dass sich das Unternehmenskonzept der BMC Gruppe mittelfristig trägt.

Angesichts der angespannten Finanzlage der BMC Gruppe bestand zwischenzeitlich ein hohes Liquiditätsrisiko. Diesem Risiko begegnet die BMC Gruppe durch den geplanten Verkauf von Anteilen an der BMC Hongkong Holdings Co., Ltd. (100%) einschließlich deren Beteiligung an der Shenzhen BMC Herong Exhibitions Co., Ltd. (70%). Ferner ist der Verkauf der Beteiligung an der Shanghai BMC Baiwen Exhibition Co., Ltd. (55%) geplant. Mit der Bank konnte bis zum 30. September 2009 eine Kreditlinie vereinbart werden, die der BMC Gruppe eine Überbrückung der Finanzierung gestattet.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich im Vergleich zum letzten Konzernjahresabschluss um eine Gesellschaft, die TC Gruppe GmbH Target Communications, verringert. Die TC Gruppe GmbH Target Communications, hat am 22. Januar 2009 Insolvenz angemeldet und ist somit aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden. Die Beteiligungsquoten an den anderen Gesellschaften sind unverändert.

Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2009

Gesellschaft	Abkürzung	Sitz	Land	Quote %	Konso- liedert seit
Segment Messen					
Shanghai Baiwen Exhibition Co., Ltd.	BMC Baiwen	Shanghai	China	55	2005
Beijing BMC China Co., Ltd.	BMC China	Beijing	China	100	2005
BMC Hongkong Holdings Co., Ltd.	BMC Hongkong	Hongkong	China	100	2007 Q2
Shenzhen BMC Herong Exhibitions Co., Ltd.	BMC Herong	Shenzhen	China	70*	2007 Q2
BMC – TBG Limited	BMC-TBG	Hongkong	China	51	2007 Q4
Guangzhou BMC Zhenwei International Exhibitions Co., Ltd.	BMC Zhenwei	Guangzhou	China	66	2006
Segment Werbemedien					
BMC Advertising Co., Ltd.	BMC Advertising	Beijing	China	100	2007 Q1
BMC Flying Dragon Advertising Co., Ltd.	BMC Flying Dragon	Beijing	China	51	2006
BVW Media GmbH	BVW	Stuttgart	Deutschland	100	2006
BMC Tianjun (Skyflying Media) Co., Ltd	BMC Skyflying Media	Beijing	China	51*	2008 Q2

*) mittelbar

Entsprechend der Planung sollen die Shanghai Baiwen Exhibition Co., Ltd., die BMC Hongkong Holdings Co., Ltd. und die Shenzhen BMC Herong Exhibitions Co., Ltd veräußert und die BVW Media GmbH sowie die Guangzhou BMC Zhenwei International Exhibitions Co., Ltd. liquidiert werden.

In der Gesamteinkommensrechnung werden die Erträge und Aufwendungen der Gesellschaften gesondert unter der Position „Ergebnis aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen“ ausgewiesen. Auf die Erläuterungen im Anhang zu diesem Posten wird verwiesen.

In der Darstellung der Vermögenslage des Konzerns werden die Vermögenswerte der Shanghai Baiwen Exhibition Co., Ltd., der BMC Hongkong Holdings Co., Ltd. und der Shenzhen BMC Herong Exhibitions Co., Ltd. als zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte ausgewiesen. Auf die Erläuterungen im Anhang zu diesem Posten wird verwiesen.

Zur besseren Vergleichbarkeit des Halbjahresabschlusses mit dem Vorjahr wurden die Vergleichswerte des Vorjahres in der Spalte bereinigt entsprechend angepasst.

Veränderung des Eigenkapitals

Das Grundkapital zum 30. Juni 2006 beträgt EUR 5.999.466,00 und ist in 5.999.466 nennwertlose Stückaktien eingeteilt mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie.

Genehmigtes Kapital und bedingtes Kapital

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 21.07.2006 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats Teilschuldverschreibungen mit Wandlungsrechten auf Aktien der Gesellschaft mit der Möglichkeit des Bezugsrechtsausschlusses bis zum 20. Juli 2011 auszugeben sowie ein neues bedingtes Kapital zur Ausgabe von Aktien im Falle der Ausübung der Wandelrechte aus dieser Ermächtigung zu beschließen.

Der Vorstand hat durch Beschluss vom 02. Februar 2009 in teilweiser Ausnutzung der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 21.07.2006 insgesamt Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von EUR 585.000,00 ausgegeben. Diese sind eingeteilt in 585.000 unter sich gleichberechtigte auf den Inhaber lautende Teilverschreibungen zu je EUR 1,80. Die Teilverschreibungen werden in Höhe ihres Nennbetrags vom 03. Februar 2009 mit jährlich 7,5% verzinst und haben eine Laufzeit bis zum 01. Februar 2010. Die Wandlung ist an Geschäftstagen im Zeitraum vom 01. September bis zum 15. Dezember 2009 möglich.

Weitere Änderungen ergaben sich beim genehmigten Kapital und beim bedingten Kapital vom 1. Januar bis 30. Juni 2009 nicht.

Konzern-Eigenkapital

Der BMC Konzern erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2009 einen Konzernfehlbetrag von TEUR 9.098,0. Da das vorhandene Eigenkapital nicht ausreicht, um den auf sie entfallenden Konzernfehlbetrag zu decken, weist die Konzernbilanz negatives Eigenkapital von TEUR 148,8 aus. Zum 30. Juni 2009 ist der BMC Konzern somit bilanziell überschuldet. Aufgrund vorhandener stiller Reserven bei der Bewertung der beiden zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerte und nach Abzug der damit im Zusammenhang stehenden Schulden liegt allerdings zum 30. Juni 2009 die Überschuldung des BMC Konzerns nicht vor.

Zur Entwicklung des Eigenkapitals vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2009 verweisen wir auf die gesondert dargestellte Eigenkapitalveränderungsrechnung.

Dividenden wurden im Geschäftsjahr 2009 weder vorgeschlagen noch bezahlt.

Verkürzte Segmentberichterstattung

Die BMC wird intern primär mit den operativen Segmenten „Messen & Konferenzen“ (kurz: Messen), sowie „Werbemedien“ geführt. Das Segment „AG“ bildet die administrativen Tätigkeiten sowie die Akquisitionstätigkeiten und Projektentwicklungskosten der BMC AG und der BMC China ab.

Das Segmentergebnis entspricht dem EBIT (Earnings Before Interest and Taxes) vor Wertminderungen. Wertminderungen auf langfristige Vermögenswerte sind im ersten Halbjahr 2009 in Höhe von TEUR -1.403,4 (i.Vj. TEUR 0) im Konzernergebnis enthalten und in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung unter den Abschreibungen ausgewiesen. In der Überleitungsspalte sind die aus den Konsolidierungsvorgängen resultierenden Effekte abgebildet.

Eine Aufteilung der Umsätze nach Sitz der Kunden ist aufgrund der Geschäftstätigkeit der BMC-Gruppe nicht durchführbar. Die Hauptumsätze werden mit chinesischen Kunden getätigt, die in der Mehrzahl auf den Messen in China ausstellen oder die Messen besuchen bzw. Werbeflächen anmieten.

Primärsegmente

Halbjahresbericht 2009	AG	Messen	Werbe- medien	Summe der Segmente	Über- leitung	Konzern
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Außenumsätze	0,0	3.985,8	4.731,3	8.717,1	0,0	8.717,1
Innenumsätze	15,0	29,5	7,8	52,3	0,0	52,3
Segmentumsätze	15,0	4.015,3	4.739,1	8.769,4	0,0	8.769,4
Segmentergebnis	-2.336,2	740,0	-5.297,0	-6.893,2	588,3	-6.304,9
Mitarbeiter zum 30.6.2009	16	59	74	149	0	149
Halbjahresbericht 2008						
Außenumsätze	6,0	3.312,8	7.468,8	10.787,6	0,0	10.787,6
Innenumsätze	265,4	82,4	272,1	619,9	0,0	619,9
Segmentumsätze	271,4	3.395,2	7.740,9	11.407,5	0,0	11.407,5
Segmentergebnis	-1.114,3	245,1	-1.251,3	-2.120,5	26,2	-2.094,3
Mitarbeiter zum 30.6.2008	35	103	161	299	0	299

Das Ergebnis der AG beinhaltet im Vorjahr einen Ertrag aus dem Vergleich mit der Julius Bär Kapitalanlage AG in Höhe von TEUR 1.000,0.

Das Segment Messen konnte im Vergleich zum ersten Halbjahr 2008 eine Umsatzsteigerung von 20% verzeichnen. Die Verbesserung des Segmentergebnisses ist auf die erfolgreich verlaufene Messe China Beauty Expo und auf eine deutliche Reduzierung der Projektentwicklungskosten zurückzuführen.

Das Segment Werbemedien hatte einen deutlichen Umsatzrückgang von TEUR 2.737,5 und eine Verminderung des Segmentergebnisses von TEUR 4.045,7 zu verzeichnen. Neben der verschlechterten Wirtschaftslage, die ursächlich auch für den im Vergleich zum Vorjahr stark gestiegenen Materialaufwand verantwortlich ist, spiegelt sich in dieser Entwicklung der in China aufgedeckte Betrugsfall wieder.

Die Überleitung beinhaltet im Wesentlichen die Konsolidierungseffekte aus der Entkonsolidierung der TC Gruppe GmbH Target Communications und der Rücknahme von Wertberichtigungen auf konzerninterne Forderungen.

Sekundärsegmente

Halbjahresbericht 2009	China	Deutschland	Summe der Segmente	Über- leitung	Konzern
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Außenumsätze	8.717,1	0,0	8.717,1	0,0	8.717,1
Innenumsätze	52,3	0,0	52,3	0,0	52,3
Segmentumsätze	8.769,4	0,0	8.769,4	0,0	8.769,4
Segmentergebnis	-4.926,5	-1.966,7	-6.893,2	588,3	-6.304,9
Mitarbeiter zum 30.6.2009	140	9	149	0	149
Halbjahresbericht 2008					
Außenumsätze	10.103,9	683,7	10.787,6	0,0	10.787,6
Innenumsätze	619,9	0,0	619,9	0,0	619,9
Segmentumsätze	10.723,8	683,7	11.407,5	0,0	11.407,5
Segmentergebnis	-758,4	-1.362,1	-2.120,5	26,2	-2.094,3
Mitarbeiter zum 30.6.2008	240	59	299	0	299

Überleitung des Segmentergebnisses zum Unternehmensergebnis:

	1. Halbjahr 2009 TEUR	1. Halbjahr 2009 TEUR	1. Halbjahr 2008 TEUR
Segmentergebnis		-6.304,9	-2.094,3
Wertminderungen auf Firmenwerte		-1.403,4	0,0
Finanzergebnis fortgeführter Bereich	-174,4		
Finanzergebnis aufgegebenen Bereich	<u>40,0</u>		
Finanzergebnis insgesamt		-134,4	244,2
Steueraufwand aufgegebenen Bereich	-297,0		
Steueraufwand fortgeführter Bereich	<u>-958,3</u>		
Steueraufwand insgesamt		<u>-1.255,3</u>	<u>105,0</u>
Konzernfehlbetrag		-9.098,0	-1.745,1

Veränderung des Segmentvermögens

	AG TEUR	Messen TEUR	Werbe- medien TEUR	Summe der Segmente TEUR	Über- leitung TEUR	Konzern TEUR
30. Juni 2009						
Segmentvermögen	963,1	9.490,8	8.897,0	19.350,9	-6.667,8	12.683,1
31. Dezember 2008						
Segmentvermögen	2.582,0	9.826,5	14.781,1	27.189,6	-8.288,1	18.901,5
Veränderung 1. Halbjahr 2009	-1.618,9	-335,7	-5.884,1	-7.838,7	1.620,3	-6.218,4

	China TEUR	Deutschland TEUR	Summe der Segmente TEUR	Über- leitung TEUR	Konzern TEUR
30. Juni 2009					
Segmentvermögen	10.547,3	8.803,6	19.350,9	-6.667,8	12.683,1
31. Dezember 2008					
Segmentvermögen	13.380,6	13.809,0	27.189,6	-8.288,1	18.901,5
Veränderung 1. Halbjahr 2009	-2.833,3	-5.005,4	-7.838,7	1.620,3	-6.218,4

Angaben zur Vermögenslage des Konzerns

Wegen dem geplanten Verkauf von Beteiligungen werden die Vermögenswerte der Shanghai Baiwen Exhibitions Co., Ltd., der BMC Hongkong Holdings Co., Ltd. und der Shenzhen BMC Herong Exhibitions Co., Ltd. zum 30. Juni 2009 als zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte qualifiziert und gesondert in der Darstellung der Vermögenslage des Konzerns ausgewiesen. Die Rückstellungen und Verbindlichkeiten dieser Gesellschaften werden gesondert als Schulden i.V.m. zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten ausgewiesen. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Die zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte stellen sich wie folgt dar:

	30.6.2009	31.12.2008
	TEUR	bereinigt TEUR
Geschäfts- oder Firmenwerte	3.731,8	3.718,3
Andere immaterielle Vermögenswerte	2.690,7	2.784,7
Sachanlagen	88,4	95,5
Anlagevermögen	6.510,9	6.598,5
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	0,0	0,0
Latente Ertragsteueransprüche	30,4	0,0
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	0,0	0,0
Langfristige Vermögenswerte	6.541,3	6.598,5
Vorräte	0,0	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,0	0,0
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	421,1	472,9
Effektive Ertragsteueransprüche	0,0	0,0
Kurzfristige Forderungen	421,1	472,9
Finanzmittel	5.013,2	3.654,1
Kurzfristige Vermögenswerte	5.434,3	4.127,0
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	11.975,6	10.725,5

Die zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Konzerngesellschaften:

	30.6.2009	30.6.2008
	TEUR	bereinigt TEUR
BMC Baiwen	5.570,4	4.699,7
BMC Herong	6.404,4	6.019,9
BMC Hongkong	823,9	347,3
Konsolidierungseffekte zwischen den zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	-823,1	-341,4
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	11.975,6	10.725,5

Die Schulden i.V.m. zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten stellen sich wie folgt dar:

	30.6.2009	31.12.2008
	TEUR	bereinigt TEUR
Latente Ertragsteuerrückstellungen	659,1	677,5
Langfristige Rückstellungen	659,1	677,5
Finanzschulden	0,0	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,0
Langfristige Verbindlichkeiten	0,0	0,0
Langfristige Schulden	0,0	677,5
Effektive Ertragsteuerrückstellungen	0,0	0,0
Sonstige Rückstellungen	17,8	16,6
Kurzfristige Rückstellungen	17,8	16,6
Finanzschulden	59,7	61,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	534,5	0,5
Steuerschulden	435,2	135,9
Sonstige Verbindlichkeiten	1.937,9	2.066,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.967,3	2.264,1
Kurzfristige Schulden	2.985,1	2.280,7
Schulden i.V.m. zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	3.644,2	2.958,2

Die Schulden i.V.m. zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Konzerngesellschaften:

	30.6.2009	30.6.2008
	TEUR	bereinigt TEUR
BMC Baiwen	1.826,9	1.918,3
BMC Herong	2.231,7	972,4
BMC Hongkong	67,1	67,5
Konsolidierungseffekte zwischen den zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	-481,5	0,0
Schulden i.V.m. zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	3.644,2	2.958,2

Durch die Umgliederung der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte und damit im Zusammenhang stehende Schulden enthalten die sonstigen Vermögenswerte der nicht zur Veräußerung bestimmten Bereiche Forderungen gegen Unternehmen die zur Veräußerung bestimmt sind in Höhe von TEUR 241,2 und die sonstigen Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 222,3 gegenüber den zur Veräußerung bestimmten Geschäftsbereichen.

Erläuterungen zur Veränderung der Gesamteinkommensrechnung

In der Gesamteinkommensrechnung werden die Erträge und Aufwendungen der Shanghai Baiwen Exhibition Co., Ltd., BMC Hongkong Holdings Co., Ltd., Shenzhen BMC Herong Exhibitions Co., Ltd., BVW Media GmbH und der Guangzhou BMC Zhenwei International Exhibitions Co., Ltd. wegen der bestehenden Verkaufsabsicht oder anstehenden Liquidation gesondert unter der Position „Ergebnis aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen“ ausgewiesen.

Das Ergebnis aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen setzt sich wie folgt zusammen:

	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2008
	TEUR	angepasst TEUR
Gewinn und Verlust		
Umsatzerlöse	3.983,5	3.116,3
Sonstige Erträge	361,9	4,2
Materialaufwand	-2.173,2	-1.729,6
Personalaufwand	-395,8	-473,5
Abschreibungen	-122,8	-103,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-342,4	-215,5
Finanzergebnis	41,0	27,5
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.352,2	626,1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-297,9	-178,6
Ergebnis aus aufgegebenen Bereichen	1.054,3	447,5

Das Ergebnis aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Konzerngesellschaften:

	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2008
	TEUR	angepasst TEUR
BMC Baiwen	1.000,2	846,6
BMC Herong	-215,6	-200,0
BMC Hongkong	477,0	308,7
BMC Zhenwei	-66,5	-184,6
BVW	-0,5	-1,5
Konsolidierungseffekte zwischen den zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	-501,4	-321,7
Entkonsolidierungsertrag TC Gruppe	361,1	0,0
Ergebnis aus aufgegebenen Bereichen	1.054,3	477,5

Das Ergebnis je Aktie stellt sich wie folgt dar:

	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2008 bereinigt	1.1.-30.6.2008 ursprünglich
	EUR	EUR	EUR
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	-1,58	-0,28	-0,31
Verwässertes Ergebnis je Aktie	-1,58	-0,28	-0,31
Aktien (Stück)	5.999.466	5.999.466	5.999.466

Rechtstreitigkeiten

In China sind derzeit Verfahren gegen Mitarbeiter von Tochtergesellschaften anhängig, die die BMC Gruppe geschädigt haben.

Änderungen bei den Eventualschulden

Durch das Ausscheiden der TC Gruppe GmbH Target Communications und das Zusammenziehen von Tochtergesellschaften in die Büroräume der BMC China konnten die finanziellen Verpflichtungen für Gebäudemieten und Pachten von TEUR 1.774,8 auf TEUR 480,2 gesenkt werden. Ferner verminderte sich das Bestellobligo aus dem operativen Geschäft zum 30. Juni 2009 von TEUR 39.461,0 auf TEUR 36.471,9. Desweiteren ergaben sich keine wesentlichen Änderungen der sonstigen finanziellen Verpflichtungen gegenüber den Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008. Durch das Ausscheiden der TC Gruppe GmbH Target Communications aus dem Konsolidierungskreis entstand in 2009 eine Haftungsverpflichtung der BMC AG in Höhe von TEUR 500,0 aus einer Patronatserklärung. Ansonsten haben sich die Haftungsverhältnisse gegenüber den Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 nicht wesentlich verändert.

Erläuterungen zu eigenen Aktien

Die BMC AG hat zum 30. Juni 2009 keine eigenen Aktien im Bestand; ebenso wenig wurden im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2009 eigene Aktien erworben oder veräußert.

Änderung der Organe

Mit Wirkung zum 18. März 2009 sind Herr Klaus Michael Hilligardt, Herr Peter Saßmann und Herr Li Yang Yang aus dem Vorstand ausgeschieden sowie Herr Heinz Zuercher zum Vorstandsvorsitzenden und Herr Christian Hoelscher zum Finanzvorstand bestellt worden.

Mit Beschluss der Hauptversammlung am 29 Juli 2009 wurden Herr Matthias Gaebler, Herr Carl-Christian Fricker und Herr Dr. Dirk Bildhäuser als Mitglieder des Aufsichtsrats gewählt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 13. August 2009 konnten die Verhandlungen über den Verkauf der Anteile an der China International Opto Electronics (CIOE) Messe in Shenzhen, China erfolgreich abgeschlossen werden und die Beteiligungen an der BMC Hongkong Holdings Co. Ltd. sowie deren Tochtergesellschaft, Shenzhen BMC Herong Exhibitions Co. Ltd., an ein führendes internationales Messeunternehmen veräußert werden.

Die veräußerten Gesellschaften sind somit zum 13. August 2008 aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden.

Stuttgart, den 31. August 2009

Business Media China AG

Heinz Zuercher

Christian Hoelscher